



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Bayerns Digitalminister Mehring will einzigartige Expertise des Bayerischen KI-Rats stärker nutzen

8. Dezember 2023

Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring machte bei seinem Antrittsbesuch der Sitzung des Bayerischen KI-Rats in München deutlich, dass er künftig auf das Gremium als wichtigen Impulsgeber und Partner beim Masterthema Künstliche Intelligenz stärker zurückgreifen möchte.

**Staatsminister Dr. Fabian Mehring:** „Wir haben mit dem KI-Rat ein Gremium, das es in dieser hochkarätigen Zusammensetzung nur in Bayern und sonst nirgends in Deutschland gibt. Dieses Potenzial müssen wir schöpfen. Ich erwarte mir viele wichtige Impulse für die Digitalisierungsarbeit der Bayerischen Staatsregierung. Nicht zuletzt die europäische KI-Verordnung mit ihrem Regulierungskorsett macht deutlich, dass wir derartigen Hürden in Bayern eine innovationsfreundliche und zukunftsweisende KI-Politik entgegensetzen müssen, um die wissenschaftliche und wirtschaftliche Spitzenposition des Freistaats zu erhalten.“

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit KI seien immens, betonte der Minister. Umso mehr gelte das aber für die Chancen für Forschung, Unternehmen und für das Leben der Bürgerinnen und Bürger in Bayern. Daher sei die enge Verzahnung von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, wie sie der KI-Rat biete, essenziell. „Mit einem bayerischen Innovationsbeschleuniger wollen wir insbesondere den KMU im KI-Zeitalter unter die Arme greifen und den Technologietransfer im Freistaat auf ein neues Level heben. Damit machen wir nicht nur die Ballungszentren, sondern vor allem auch den ländlichen Raum zukunfts- und wettbewerbsfähig. Hier erwarte ich den fachlichen Input und die aktive Mitwirkung des KI-Rats,“ so Mehring.

Der Minister machte deutlich, dass er den Ratschlag des KI-Rats künftig auch aktiv einfordern und die hochkarätigen Mitglieder mit in die Verantwortung nehmen wolle: „Ich wünsche mir, dass der KI-Rat von einem Think-Tank, der Herausforderungen analysiert, zu einem Transformation-Tank wird, der mir konkrete Lösungswege aufzeigt, um die Chancen der Künstlichen Intelligenz für unser Land und seine Menschen nutzbar zu machen.“

Der KI-Rat wurde im Dezember 2020 von der Bayerischen Staatsregierung eingesetzt. Den Vorsitz hat Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin inne, Direktor der Munich School of Robotics and Machine Intelligence der Technischen Universität München (TUM). Desweiteren gehören dem Gremium herausragende Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie internationale KI-Expertinnen und -Experten an. Die insgesamt 21 in Bayern ansässigen sogenannten „Honorary Members“ sowie die weiteren, außerbayerischen „Global Members“ werden vom Wissenschafts-, Wirtschafts- und Digitalministerium berufen.

Die Mitglieder des KI-Rats decken mit ihrer Expertise ein breites Spektrum unterschiedlicher Forschungsaktivitäten von Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft ab.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

